

Voraussetzungen für die Rehabilitation

- » Leiden an einer Herz-Kreislauf-Erkrankung und an einer seelischen Belastung.
- » Kommunikationsfähigkeit: Die Therapien finden in deutscher Sprache statt.
- » Selbstständige Durchführung von Tätigkeiten des täglichen Lebens.

Sprechen Sie mit Ihrer*Ihrem Ärztin*Arzt, ob eine psychokardiologische Rehabilitation für Sie in Frage kommt.

Kontakt

Reha-Zentrum Bad Tatzmannsdorf

Dr. Ludwig Thomas-Straße 1, 7431 Bad Tatzmannsdorf

Telefon: +43 (0)3353 60 00-0

Fax Verwaltung: +43 (0)3353 60 00-43 190

Fax Medizin: +43 (0)3353 60 00-43 290

E-Mail: rz-badtatzmannsdorf@pv.at

Website: www.rz-badtatzmannsdorf.at

DaMe: MEPVARTA



Reha-Zentrum
Bad Tatzmannsdorf

Zum Titelbild: Kintsugi ist eine traditionelle japanische Reparaturmethode für Keramik und Porzellan. Durch das Kleben der Bruchstücke mithilfe eines mit Goldpulver versetzten Lackes wird das Objekt veredelt. Im Zentrum des zugrunde liegenden Wabi-Sabi-Prinzips liegt die „Wertschätzung der Fehlerhaftigkeit“.

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:

Pensionsversicherungsanstalt (PVA)
Friedrich-Hillegeist-Straße 1, 1020 Wien
Telefon: +43 (0)5 03 03
Website: www.pv.at
E-Mail: pva@pv.at

Verlags- und Herstellungsort: PVA, Wien

Druck: PVA, Wien

Stand: Februar 2025, 1 Auflage

Titelbild: Herz © Peter Gsöllpointner

Haftungsausschluss: Die bereitgestellten Inhalte dienen der allgemeinen Information. Eine Gewähr für Richtigkeit oder Vollständigkeit wird nicht übernommen. Jegliche Haftung ist ausgeschlossen. Die Expert*innen der Pensionsversicherung können individuelle Fälle beurteilen und auf Fragen eingehen.

Psychokardiologie

Information für Patient*innen

Stand: Februar 2025

www.rz-badtatzmannsdorf.at



Psychokardiologie

Bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen kommt es häufig zu seelischen Belastungen, die sofort oder auch erst einige Wochen bis Monate später auftreten können.

Am häufigsten zeigen sich dabei Ängste und Depressionen.

Auftretende Beschwerden können körperliche und seelische Ursachen haben.

Im Rahmen der psychokardiologischen Rehabilitation steht die ganzheitliche Behandlung im Mittelpunkt. Ziel ist es, die Teilhabe am sozialen Leben – insbesondere die Wiedereingliederung in den Arbeitsprozess – zu fördern.

Das Reha-Zentrum Bad Tatzmannsdorf der PV bietet österreichweit die einzigartige Möglichkeit einer stationären psychokardiologischen Rehabilitation.

Die ruhige Lage unterstützt den körperlichen und seelischen Heilungsprozess.

Ein gebrochenes Herz
kann wieder ganz werden.

Bin ich betroffen?

Neben meiner Herz-Kreislauf-Erkrankung leide ich auch unter anderen Symptomen, z. B.:

- | | |
|---------------------|---------------------|
| » Antriebslosigkeit | » Ängste und Sorgen |
| » Lustlosigkeit | » Panikgefühle |
| » Müdigkeit | » Konzentrations- |
| » Schlaflosigkeit | schwierigkeiten |
| » Traurigkeit | » Sozialer Rückzug |

Es belasten mich wiederkehrende Brustschmerzen oder Atemnot, die nach medizinischer Abklärung nicht auf die bestehende Herzerkrankung zurückzuführen sind.

Was erwartet mich im Reha-Zentrum Bad Tatzmannsdorf?

Die insgesamt sechs Wochen dauernde Rehabilitation wird in zwei Teilen absolviert.

Teil 1: 4 Wochen

Im Verlauf des Aufenthalts erlangen Sie ein tieferes Verständnis für Ihre Erkrankung und lernen verschiedene Methoden kennen, um gestärkt mit ihren körperlichen und seelischen Herausforderungen umgehen zu können.

Wir bieten Ihnen

- » Umfassende kardiologische und psychologische Diagnostik
- » Medizinische Trainingstherapie
- » Ergotherapeutische Einzel- und Gruppentherapie
- » Psychologische und psychotherapeutische Einzel-, Angehörigen- und Gruppengespräche
- » Vorträge und Informationen zu medizinischen und psychologischen Themen
- » Gendermedizin

Wir begleiten Sie auf Ihrem
Weg zu besserem körperlichen
und seelischen Wohlbefinden.

Teil 2: 2 Wochen (nach ca. 4 Monaten)

Nach einiger Zeit im Alltag zu Hause, kehren Sie zurück zur Reha, um Erlebtes zu reflektieren, das erlernte Wissen aufzufrischen sowie zu vertiefen.

